



Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 26 Freitag, 26.06.2015

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 25.06.2015 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband Altshausen, Tel. 92050.

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung war um 19:30 Uhr die **Blutspenderehrung** vorgesehen. Hierzu konnte Bürgermeister Obermeier Herrn Blersch von der DRK Ortsgruppe Altshausen im Sitzungssaal begrüßen. Herr Blersch machte deutlich, wie wichtig es sei Blut zu spenden, zumal der Bedarf im Unterschied zu den Spendern stetig steige. Deshalb sein dringender Appell an Alle denen es möglich ist zur Blutspende zu gehen.

Bürgermeister Obermeier dankte an dieser Stelle, den in Abwesenheit zu ehrenden Spendern für ihre Spendenbereitschaft. Den Blutspendern Frau Sandra Schubert (10 Mal gespendet), Herrn Robert Kaplan (25 Mal gespendet) und Herrn Josef Lutz (75 Mal gespendet) werden die Urkunden und die Ehrennadeln jeweils nachgereicht.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2015

Zu Sitzungsbeginn begrüßte der Vorsitzende das vollzählige Gremium, Herrn Sieber vom Planungsbüro Sieber und seine Mitarbeiter und Herrn Salvenmoser vom Verbandsbauamt zu TOP 3 und 4, Frau Zirn von der Presse, sowie 3 Zuhörer/innen.

In der **Bürgerfragestunde** wurden keine Fragen an den Vorsitzenden gestellt.

Bausachen

Dem Gemeinderat lag die Bauvoranfrage auf Errichtung eines Unterstandes für Tiere auf Flst. Nr. 1008/2 in Ebenweiler vor. Der Vorsitzende stellte das Vorhaben vor und erläuterte, dass sich das Flurstück mit einem Bebauungsplan überplant ist, in dem die Fläche als reines Wohngebiet (WA) ausgewiesen ist. Aus Sicht des Baurechts ist die Erstellung von Nebenanlagen für die Hobbytierhaltung zulässig. Klärungsbedarf besteht allerdings noch für die Regelung der Zufahrt zu dem Grundstück für den Bebauungsfall.

Nach kurzer Aussprache erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

In diesem Zusammenhang sprach der Vorsitzende nochmals den dringenden Bedarf von Wohnbauflächen an. Er führte an, dass für junge Familien in unserer Gemeinde kein Bauland zu erwerben sei, da sich dieses derzeit in Privathand befindet und die Eigentümer nicht veräußern. Er appelliert erneut an Privatpersonen das vorhandene Bauland einer baulichen Nutzung zuzuführen.

Im Anschluss daran wurde das Ergebnis der „**Erforderlichkeit- und Machbarkeitsstudie Ebenweiler Südwest**“ durch das Planungsbüro Sieber, Herrn Hubert Sieber und seiner Mitarbeiter, Frau Nadine Riel, Bereich Stadtplanung und Herrn Christopher Berberich, Bereich Immissionsschutz vorgestellt. Bereits in der Sitzung am 22.09.2014 bzw. 15.12.2014 wurde das Planungsbüro Sieber mit der Durchführung der Erforderlichkeit- und Machbarkeitsstudie Ebenweiler Südwest beauftragt, um die Planungsabsichten der Grundstückseigentümer bestehender Betriebe im Gewerbegebiet „Mittelösch“ zu untersuchen und um die bislang un bebauten Grundstücke im Bereich „Die langen Wiesen“ mittelfristig einer Bebauung zuzuführen. Herr Hubert Sieber erläuterte, dass hierzu eine umfangreiche Untersuchung erfolgt sei und führte an, dass

- in dem zu untersuchenden Bereich Gewerbe die Gerüstbaufirma in einem GEE, (eingeschränktem Gewerbegebiet) angesiedelt ist, die eigentlich von der Art der Typisierung her hier nicht zulässig ist. Hier wäre die Änderung des Bebauungsplanes in ein Gewerbegebiet, bzw. in ein für die Firma entsprechend zugeschnittener Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit entsprechenden Schallschutzmaßnahmen möglich.
- Für den benachbarten Holzverarbeitenden Betrieb, der in dem Bebauungsplan Mischgebiet „An der Fleischwanger Straße“ angesiedelt ist, in welchem sowohl Wohnen, als auch nicht störendes Gewerbe zulässig ist. Ein Zimmerreibeetrieb in den vorhandenen Dimensionen ebenfalls nicht zulässig ist. Herr Sieber führte hier als Lösungsansatz die Möglichkeit an, den gesamten Bereich „An der Fleischwanger Straße“ in ein Gewerbegebiet mit Fremdkörperfestsetzung umzuwandeln. Denkbar und sinnvoll wäre hier allerdings, seines Erachtens, den bestehenden Bebauungsplan zu teilen und für den Holzverarbeitenden Betrieb in ein Gewerbegebiet umzuwandeln und den restlichen Bereich als Mischgebiet auszuweisen.

Nach den Ergebnissen der Untersuchung des Immissionsschutzes für das Gesamtgebiet konnte festgehalten werden, dass es in den zu untersuchenden Bereichen zu den angedachten Änderungen zu keiner erheblichen Zunahme von Luftschadstoffen, insbesondere in Form von Stickoxiden, kommt und eine „FFH-Verträglichkeit“ bejaht werden kann, dies jedoch mit dem Landratsamt Ravensburg noch abgestimmt werden muss.

Für den Bereich „**Lange Wiesen**“ führte Herr Sieber an, dass auf Grund der Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung bei der Aufstellung eines Angebotsbebauungsplanes der Lärmschutz in Form einer Lärmschutzbebauung zu gewährleisten sei.

Die schalltechnische Untersuchung / Lärmberechnung wurde vom ungünstigsten Fall ausgehend berechnet. Das heißt, dass zum Einen im Bereich Tennisplatz, der noch nicht erstellt 4. Platz mit einbezogen wurden, zum Anderen das westlich gelegene Sportgelände mit den 2 Rasenplätzen, Minispielfeld und dem Vereinsheim inkl. Parkplätzen ebenfalls miteinbezogen wurden. Simuliert wurde der Fall, dass alle Sportstätten gleichzeitig genutzt werden.

Als möglicher Lösungsansatz der Schallschutzmaßnahmen, resultierend auf der Basis der o.g. schalltechnischen Berechnung, wurde von Herrn Sieber die Errichtung eines/r Lärmschutzwalls/wand oder einer gewerblichen Bebauung angeführt. Er führte weiter aus, dass weitere diverse Möglichkeiten bestehen um

Schallschutzmaßnahmen zu etablieren:

- Nachdem die Gemeinde beabsichtigt den örtlichen Bauhof aus seinem bisherigen Standort in den Bereich „Lange Wiesen“ zu verlagern könnten die Flurstücke in dem Bereich „Lange Wiesen“ zum Einen im unteren Bereich zu den Tennisplätzen in einen Bereich „Gemeinbedarf „ (Bauhof und Feuerwehr) und GEE und den oberen restlichen Bereich in ein Mischgebiet auszuweisen
- Die angedachte Fläche „Gemeinbedarf“ könnte aber auch als Gewerbegebiet und die gesamten restlichen Flächen als Mischgebiet ausgewiesen werden,
- Die Nutzungszeiten der Sportanlagen könnten verändert werden.

Die artenschutzrechtliche Prüfung für den Gesamtbereich ergab, dass ein Apfelbaum, der mehrere Höhlen aufweist zu erhalten ist und Ausgleichsmaßnahmen für den entfallenden Streuobstbestand in Form von Nisthilfen umgesetzt werden muss.

Der Gemeinderat nahm den umfangreichen Bericht zur Kenntnis. Es sollen Gespräche mit den Eigentümern geführt werden. Danach wird entschieden, welche Planungsschritte eingeleitet werden.

Anschließend erläuterte Herr Sieber unter dem Tagesordnungspunkt **Sachstandbericht zur den Planvorhaben „Hinter der Kirche“ und „Rußäcker“ - Festlegung der weiteren Vorgehensweise** - , dass beide angedachten Standorte im Flächennutzungsplan als Wohnbebauung „W“ ausgewiesen sind, so dass hier ohne große Probleme die Umsetzung der angedachten Wohnbebauung erfolgen kann.

Für den Bereich „**Hinter der Kirche**“ führte er an, dass diese Fläche Erschließungstechnisch und Immissionsschutzrechtlich wenig Probleme verursachen wird. In diesem Bereich befindet sich zwar die Schule und der Kindergarten, dieser Gemeinbereich ist, nach gültiger Rechtsprechung, bei einer Wohnbebauung zu dulden ist. Außerdem müssen Abstandsregelungen zum Friedhof eingehalten werden . Die Zufahrten könnten über die Friedhofstraße und Gassenäcker errichtet werden. Angrenzend an das Landschaftsschutzgebiet und das FFH Gebiet werden voraussichtlich Auflagen in Form der Festsetzung zu Photovoltaikanlagen und zur Beleuchtung getroffen werden.

Der Streuobstbestand ist vom Landratsamt als Prioritätsstufe I eingeordnet und wird derzeit artenschutzrechtlich durch das Büro Sieber untersucht. Bisher ist bekannt, dass Fledermäuse und Höhlenbrüter in dem Streuobstbereich vorhanden sind, jedoch nicht in welcher Intensität.

Der Bereich „**Rußäcker**“, mit einer Gesamtfläche von 9 ha sollte nach Ansicht von Herrn Sieber schrittweise und bedarfsorientiert in Bauabschnitten umgesetzt werden. Die Fläche gestaltet sich für die Umsetzung der Zufahrt schwieriger als im Planungsbereich „Hinter der Kirche“. Eine direkte Anbindung der angedachten Wohnbebauung an die Oberhofstraße (L 289) über den bestehenden Feldweg erscheint auf Grund unzureichender Sichtverhältnisse und des zu erwartenden Verkehrsaufkommens sehr schwierig. Ein Schutzstreifen und ein Anbauverbot von bis zu 20 m vom Fahrbahnrand erschweren hier die Planung und Umsetzung. Evtl. ist eine Zufahrt im Einfahrtsbereich des Feldwegs in die L 289 bei der Hofstelle gegenüber der Zirn Mühle möglich. Die Erschließung über die Dekan-Müller-Straße bzw. Friedrich-Bernheim-Straße erscheint sinnvoll. Dennoch kann nicht das gesamte Gebiet über diese Straße erschlossen werden.

In der Immissionsschutzrechtlichen Überprüfung werden die Richtwerte durch die

Oberhofstraße überschritten. Die benachbarte Zirn Mühle dagegen erweist sich als unkritisch. Klärungsbedarf besteht jedoch noch für den bestehenden landwirtschaftlichen Betrieb, sowie für die benachbarte Hofstelle und einem Gewerbebetrieb.

Der vorhandene Streuobstbestand ist vom Landratsamt kartiert und wird artenschutzrechtlich durch das Büro Sieber untersucht. Bisher ist bekannt, dass in diesem Bereich zwar keine Höhlenbrüter vorhanden sind, jedoch Fledermäuse. Auch diese Fläche grenzt an das Landschaftsschutzgebiet und das FFH Gebiet könnte beeinträchtigt werden. Aus diesem Grund werden voraussichtlich Auflagen in Form der Festsetzung zu Photovoltaikanlagen und zur Beleuchtung getroffen werden.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass im 1. Schritt die Erstellung eines Bebauungsplans für eine einreihige Bebauung parallel zur Friedrich–Bernheim-Straße / Dekan-Müller-Straße angestrebt wird.

Sanierung der Kreuzung Kornstraße/Unterwaldhauser Straße/Oberhofstraße – Sachstandsbericht und Festlegung von Maßnahmen -

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass am Donnerstag, 11.06.2016 eine Vorortbesprechung mit Vertretern der Straßenbaubehörde des Landratsamtes Ravensburg stattgefunden hat. Hier konnte geklärt werden, dass die Unterhaltungspflicht am Fahrbahnbelag für diesen Straßenbereich dem Kreis und dem Land obliegt. Aus Sicht der Straßenbauverwaltung ist die Entfernung des Pflasters grundsätzlich sinnvoll, da dadurch der Unterhaltungsaufwand verringert wird.

Eine Abstufung der Verkehrssituation wird von der Behörde jedoch in Frage gestellt, da durch den Rückbau des Pflasters und einer Asphaltierung eher noch zügiger gefahren werde. Zusätzlich müssten dann noch Fahrbahnmarkierungen aufgebracht werden, die bisher durch die Pflasterung nicht erforderlich waren.

Die Mehrkosten für die Asphaltierungsarbeiten liegen nach Kostenberechnung der Fa. Lorinser, Herrn Lämmle bei ca. 12.000 €. Das Landratsamt Ravensburg hat seine Beteiligung an den Mehrkosten in Aussicht gestellt. Allerdings wäre diese einmalig. Sollte die angedachte Kanalsanierung in der Unterwaldhauser Straße in den nächsten Jahren umgesetzt werden, müsste der Kreuzungsbereich erneut aufgerissen werden und das Landratsamt würde sich dann nicht nochmal an den Kosten beteiligen.

Der Gemeinderat war sich einig den Kreuzungsbereich wieder gleich herzustellen und eine Planung für den Kreuzungsbereich zu erstellen und diese mit den Behörden abzustimmen. Im Rahmen der Kanalsanierung soll dann über die Neugestaltung und die Kostenbeteiligung entschieden werden. Im Rahmen dieser Planung soll die Realisierung eines Kreisverkehrs und der Erstellung von Fußgängerüberwegen geprüft werden.

Protokollkontrolle zur Sitzung vom 18.05.2015 und Bekanntgaben

§ 1 Bürgerfragestunde

Die Asylbewerberfamilie Feta ist untergetaucht und wurde abgemeldet. Die Wohnung ist somit leer und wieder verfügbar.

§ 2 Der Rechenschaftsbericht Haushaltsrechnung 2014

wurde im VBA Nr. 23 öffentlich bekanntgemacht

§ 3 Aufzug im Sonnenhof – Vergabe der Gewerke -

Die Gewerke Rohbau und Aufzug wurden für den geänderten Zeitplan ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am Donnerstag, 11.06.2016. Der

Vergabevorschlag liegt vor und wird als TOP der anstehenden Gemeinderatssitzung am kommenden Montag, 22.06.2015 festgesetzt. Der Vergabetermin ist gleichzeitig Baubeginn, der nach den Bestimmungen der Zuwendungen aus dem Ausgleichsstock bis zum 17.07.2015 erfolgen muss.

§ 5 Breitbandausbau

Die EnBW verlegt im Straßenbereich In der Angrenze, in der Unterwaldhauser Straße und Am Weiher zeitgleich mit der Bürgerenergie Ebenweiler (BEE) Leerrohre. Der hierfür gestellte Förderantrag wurde mit Fördermitteln in Höhe von 17.760 € bewilligt.

§ 7 Bekanntgabe eines nichtöffentlich gefassten Beschlusses

– Verlängerung des Seenprogramms -

Die Vertragsunterzeichnung mit Landrat Harald Sievers erfolgt am Mittwoch, 01.07.2015

§§ 4, 6, 8 und 9 keine Ergänzungen

Bekanntgaben

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass

- die Treppe vom Schulhof zum Kindergarten fertiggestellt und die Bepflanzung erfolgt ist. Lediglich der erforderliche Handlauf muss noch angebracht werden. Die Treppe ist gut passierbar.
- 38 Personen sich am anstehenden Partnerschaftstreffen 04./05. Juli 2015 beteiligen. Da 21 Teilnehmer mit Privat Pkw fahren wurden 2 Sprinter angemietet, mit denen die restlichen 17 Teilnehmer nach Thiron fahren werden. Die Abfahrt erfolgt bereits am Freitagmorgen um 05:00 Uhr. Die Ankunft ist auf 17:00 Uhr geplant, da er zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung in Thiron-Gardais um 20:00 Uhr eingeladen sei, in der ein Meinungs- und Ideenaustausch auf kommunalpolitischer Ebene angedacht ist. An Hand einer Präsentation werde er nachstehende Projekte der Gemeinde Ebenweiler präsentieren und erläutern:
 - ▶ Infrastruktur und Baupolitik (Gewerbe / Wohnbebauung)
 - ▶ Energiewende - Vorstellung Energieprojekt Nahwärme
 - ▶ Kinderbetreuung – Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben
 - ▶ BreitbandausbauDie Projektvorstellung erfolgt in Französisch und wird mit Bildern hinterlegt werden.
- der Termin für den Obstbaumschnitt auf Samstag, 07.11.2015 festgelegt wurde. Beginn ist um 10:00 Uhr mit dem theoretischen Teil bis ca. 12:00 Uhr. Nach einer kurzen Mittagspause erfolgt die Umsetzung der Theorie in die Praxis bis ca. 16:00 Uhr. Die Gemeinde erhebt hierfür einen Kostenbeitrag von 10 €/Teilnehmer und nimmt ab sofort Anmeldungen zu dem Kurs entgegen.
- die Verbandsbürgermeister in der Sitzung über die aktuelle Asylbewerberaufnahmequote im Verwaltungsverband informiert wurden. Nachdem die Asylbewerberzahlen im Land drastisch steigen, wurden dem Verwaltungsverband 88 neue Bewerber zugewiesen, die dringend untergebracht werden müssen. Für die Unterbringung wird die Erstellung eines Containerdorfs avisiert. Die Aufnahmequote für Ebenweiler liegt derzeit bei 15 Personen. Der Vorsitzende sprach sich für die Unterbringung in vorhandenen Gebäuden aus um die Integration zu vereinfachen und zu verbessern.

In diesem Zusammenhang appelliert Bürgermeister Obermeier an die Bevölkerung, leer stehenden Wohnraum bzw. aktuell nicht vermietete Wohnungen zur Anmietung anzubieten, um so eine adäquate Unterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber -jenseits von Sammelunterkünften- zu ermöglichen.
Wer geeigneten Wohnraum anbieten kann, kann sich mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 91610 in Verbindung setzen.

Zu **TOP Verschiedenes** gab es keine Wortmeldungen.

Die Sitzung endete um 23:00 Uhr

Wir begrüßen zwei neue Erdenbürger

und gratulieren den Eltern Nicole und Udo Kapp zur Geburt ihres Sohnes Fynn Jonah am 27.05.2015 und Maria de Fatima Piechowicz-Domingos und Thomas Piechowicz zur Geburt Ihrer Tochter Lenja am 06.06.2015 und wünschen viel Freude. Dem kleinen Fynn Jonah und der kleinen Lenja wünschen wir viel Glück aus ihrem Lebensweg.

Mittagessen an der Grundschule

Die Schulküche steht jedermann offen und das Essensangebot für 4,- €/Essen kann von allen genutzt werden - vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.



Speiseplan vom 29.06. – 03.07.2015

Montag, 29.06.2015: Kein Mittagessen
Kinderfest

Dienstag, 30.06.2015: Suppe
Germknödel mit Vanillesoße

Mittwoch, 01.07.2015: Nudelauflauf m.
Schinkenstreifen
Salat
Obst

Donnerstag, 02.07.2015: Schweinegulasch
Karotten und Schnecklinudeln
Pfirisch-Maracuja-Joghurt

Freitag, 03.07.2015: Waldpilzragout
Semmelknödel und Salat
Dessert

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 07:30 Uhr an dem Tag, an dem Sie am Mittagessen teilnehmen möchten,

unter der Tel. 07584 – 91610 oder per mail: gemeinde@ebenweiler.de bei der Gemeindeverwaltung, bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 oder per mail: schule@gse.rv.schule-bw.de oder direkt in der Schulküche 07584/9249917

BÜRGERMEISTERAMT

Kirchliche Nachrichten

**Pfarrbüro Ebenweiler: Tel. 07584/720; Fax 07584/2759
eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de**

**In Ebenweiler ist das Pfarrbüro in der kommenden Woche am Montag -Dekanatsausflug
Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr,
Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet.**

Die Bücherei im Pfarrhaus ist am Sonntag, **28.Juni** von 10.00 – 10.45 Uhr geöffnet. In unserer Bücherei finden Sie eine große Anzahl Bücher für Kinder zum Vorlesen, Anschauen und selbst lesen – schauen Sie doch einmal mit Ihren Kindern vorbei!

**Christ-katholische Kirche in Deutschland,
Filiatur St. Andreas im Orden von Port Royal
Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler
Tel./Fax: 07584 – 3233**

**26. Juni, 19[°] Uhr: Vesper im Brunnenhof
28. Juni, 19[°] Uhr: Hl. Messe in der Hofkapelle Ragenreute**

Wir feiern den ganzen Reichtum des Glaubens, der uns in den Sakramenten geschenkt wird! Wenden Sie sich vertrauensvoll an Diakon Br. Friedrich Hartmann und Pater Gerhard Seidler.

**Pater Gerhard lädt ein:
24. Juni, 19[°] - Vortrag im Brunnenhof mit Inge Gindele zum Thema:
Frauenmantel & Co.**

Vereinsnachrichten

Motorradfreunde Ebenweiler

Unser alljährliches Treffen findet dieses Jahr von Freitag 26.6.15-Samstag 27.6.15 in Ebenweiler am Weiher statt.

Hierzu sind die Gemeinde, und alle Anwohner recht herzlich eingeladen.

Das ganze Wochenende sorgt unser DJ Hoss für gute Partylaune. Die Sehenswerte Ausfahrt findet am Samstag um 11.00 statt.

Wir freuen uns auf euer kommen.

MFE Ebenweiler

Skiclub- Abteilung Männerturnen

Am Montag, den 29.06.2015, entfällt unsere übliche Gymnastikstunde. Ausnahmsweise unternehmen wir eine Radtour und fahren zum Abschluß dieser Tour noch zum Kinderfest nach Altshausen. Treffpunkt und Abfahrt ist um 17:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Ebenweiler.

Die letzte Gymnastikstunde vor den Ferien findet am Montag, den 27.07.2015, im DGH statt.

Um fit zu bleiben, machen wir jeden Montag eine kleine Radtour. Start dafür ist um 18 Uhr und wir fahren ca. 30-40 km hier in unserer umliegenden schönen Gegend.

Unseren Ausflug im August 2015 führen diesmal am Mittwoch, den 12.08.2015 durch. Es ist vorgesehen, mit dem Bus in das Montafon zu fahren und von der Mittelstation der Golmbahn (oberer Stausee) mit der Tour zu starten. Der Weg führt uns dann an der Ill entlang durch das Montafon entlang nach Bludenz und von dort über Feldkirch durch das Rheintal nach Bregenz am Bodensee. Von dort geht es wieder per Bus zurück nach Ebenweiler, die Etappe beträgt 75 km.

Um die Tour planen und organisieren zu können, wird um telefonische Anmeldung bis zum Freitag, den 3.07.2015 bei Lothar Schaller Tel. 07584/2307 gebeten.

Sportverein Ebenweiler e.V.

Spielbericht der E-Jugend

SGM Federsee - SV Ebenweiler 2:4

Im letzten Spiel waren unsere Jungs angespannt. Die Pässe wollten nicht so recht ankommen und das Zusammenspiel war auch nicht so wie gewohnt. Doch plötzlich 1:0 für uns, Lorenz machte das Tor nach gutem Zusammenspiel mit Tobias. Dann gab es zwei Elfmeter. Den ersten für die SGM Federsee, die das 1:1 erzielten. Dann auch für uns, den Marco sicher verwandelte nachdem Lorenz gefault wurde. Kurz vor der Halbzeitpause konnten unsere Gegner noch das 2:2 markieren, das Spiel war somit wieder offen. Doch in der zweiten Halbzeit zeigte unsere E-Jugend ein super Spiel, es gab mehrere Einschussmöglichkeiten nach schönen Kombinationen. Eine davon nutzte Alessandro zur erneuten Führung für uns, Alessandro konnte zugleich sein erstes Tor in der E-Jugend feiern. Zu guter Letzt ließ wieder einmal Lorenz denn Ball in den Maschen zappeln, der nach herrlichem Alleingang das 4:2 zu unseren Gunsten machte. Ein riesen Lob an die ganze Mannschaft, kein Spiel verloren!!! Super Jungs, Platz 2.

Tore: Lorenz 2, Marco, Alessandro

Es spielten: Lasse, Matthias, Tobias, Lorenz, Marco, Johannes, Alessandro, Felix, Timur, Lukas

Festakt zur Fertigstellung des Minispielfeldes.

Am kommenden Samstag 27.06.2015 findet ein Festakt zur Fertigstellung des Minispielfeldes am Sportplatz statt.

Beginn ist um 11.00 Uhr mit der Begrüßung durch den Sportverein und dem Vertreter der Gemeinde Ebenweiler.

Ab ca. 11.30 Uhr beginnen die Bambinis mit Ihrem Turnier, es folgen die F-Jugend sowie die E-Jugend mit Ihren Spielen.

Während der Spiele bewirbt Sie der SV Ebenweiler, bei guten Wetter, direkt neben dem neuen Minispielfeld.

Die Ebenweiler Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen, unsere jüngsten Nachwuchskicker und Kickerinnen anzufeuern, sowie sich über das Minispielfeld, als weitere Attraktion in unserer Gemeinde, zu informieren.

Voranzeige Triathlon:

Am 11. Und 12. Juli findet in Ebenweiler der 26. Ebenweiler Triathlon statt. Weitere Infos folgen im nächsten AVA.

Am Samstag den 27.06. wird ab 11.00 Uhr unser Minispielfeld eingeweiht. Es wird der Bürgermeister und der Vorstand eine Rede halten. Danach wird ein kleines Jugendturnier stattfinden. Es sind alle Freunde und Gönner des SVE herzlich eingeladen.

11.00 Uhr Begrüßung der Gäste, Spieler und Kinder durch den Vorsitzenden des SV Ebenweiler

Ca. 11.05 Uhr Eröffnungsrede durch den Vorsitzenden des SV Ebenweiler

Ca. 11.10 Uhr Einweihungsrede durch den Bürgermeister der Gemeinde Ebenweiler

Ca. 11.30 Uhr Beginn der Spiele

Ca. 15.00 Uhr Siegerehrung durch Bürgermeister und Vorsitzenden des SV Ebenweiler

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Öffnungszeiten: Geöffnet ist das Schützenhaus wieder wie üblich am Donnerstag und Freitag jeweils ab 20.00Uhr. Das Dienstteam in dieser Woche (22.06.-28.06.) sind Heinz David und Schmid Michael. Das Dienstteam für nächste Woche (29.06.-05.07.) sind Heiserer Norbert und Oelhaf Anton.

Familienwandertag: Am Sonntag, den 14.06.2015 fand unser Familienwandertag statt. Bei gutem Wetter machte sich eine größere Gruppe auf den Weg Richtung Oberholz, durch den Wald nach Egg, weiter zum „Burgstall“, oberhalb von Groppach und mit einem anschließenden schwenk Richtung Fleischwangen. Auf dem Anwesen der Familie Münz war das Lagerfeuer bereits entzündet was natürlich für Steak, Würstchen und Stockbrot sofort genutzt wurde. Ein gemütlicher und lustiger Mittag mit so manchem Fußballspiel kam bei allen Teilnehmern sehr gut an. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die Familie Münz für die Bereitstellung des toll vorbereiteten Platzes.

Altpapiersammlung: Am **Samstag den 11.07** werden wir dieses Jahr unsere 4. Altpapiersammlung durchführen. Zwischen 10:00 und 12:00 Uhr werden wir wieder alle Kartonagen und Papierbündel, die am Straßenrand liegen, einsammeln. Wir bitten darauf zu achten, dass kein Plastikmüll oder sonstige Abfälle zwischen Papier und Kartonagen lagern. Vielen Dank bereits im Voraus für Ihre „Materialspende“.

Weitere Termine: 11.07. Altpapiersammlung, 26.07. Gartenfest

Skiclub Ebenweiler 1974 e.V.

Abteilung : Tennis

Am vergangenen Samstag begann für die Senioren 50 die Saison 2015 mit einem Heimspiel gegen die Mannschaft aus Langenau. Gespielt wird erstmals in der Bezirksstaffel als 4 er

Mannschaft. Gegen den Gegner aus Langenau ging man von Beginn an sehr konzentriert zur Sache und so stand es nach den 4 Einzeln 4 : 0 für Ebenweiler, mit dem gleichen Ehrgeiz wurden auch die beiden Doppel gewonnen. Sodass am Ende ein deutliches 6 : 0 für die

Ebenweiler Mannschaft zu Buche stand. Mit diesem Ergebniss steht die Ebenweiler Mannschaft in dieser Saison als erster Tabellenführer an oberster Position. Bitte dieses Tabellenbild zu Hause einrahmen, denn schon am nächsten Samstag reisen wir zum schweren Auswärtsspiel nach Markbronn, die ihr erstes Spiel ebenfalls mit 6 : 0 gewannen.

Es spielten : Hubert Hansler, Michael Klotz, Reinhard Hogg, Peter Bixel und im Doppel kam noch Max Staudacher zum Einsatz. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Sieg.

Musikverein Ebenweiler e.V.

Die nächsten Termine:

Die nächste Musikprobe ist diesen Mittwoch, den 24. Juni.

Am Sonntag, den 28. Juni nehmen wir am Festumzug beim Kinderfest Altshausen teil. Beginn des Umzugs ist um 13.30 Uhr, die Aufstellung findet im Bereich des Schulzentrums statt. Der Musikverein reiht sich als Nummer 61 in den Umzug ein.

11. US – Car Treffen am Ebenweiler Weiher

Von Freitag, den 03. Juli, bis Sonntag, den 05. Juli findet in Ebenweiler am Weiher das 11. US – Car Treffen statt. Aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland werden über 300 dieser sehenswerten Straßenkreuzer erwartet. Die Anreise der ersten Fahrzeuge wird bereits am Donnerstag Abend erwartet. Bereits am Freitag Abend wird das Festzelt bewirtet. Am Samstag ab 20.00 Uhr wird die Band Rock-Sox im Festzelt für beste Stimmung sorgen. Der Eintritt ist das ganze Wochenende über frei.

Neben den üblichen Festzelt-Speisen gibt es natürlich auch in diesem Jahr wieder Spare Ribs vom Smoker. Auch wer fleischlos Essen möchte, wird mit der Gemüse Lasagne ein leckeres Essen erhalten.

Jeweils am Samstag und Sonntag ab ca. 8.00 Uhr gibt es im Zelt ein Frühstück. Am Samstag ist es ein kleines Frühstück, am Sonntag Morgen bauen wir wieder das große Frühstücksbuffet auf. Wer Lust auf ein tolles Wochenend-Frühstück hat, kann sich bereits ab Freitag im Zelt an der Kasse einen Bon sichern.

Für alle Helfer:

Am Dienstag, 30. Juni um 16.00 Uhr wird das Zelt aufgebaut. Bitte kommt zahlreich und pünktlich. Auch wenn die „Einteiler“ euch auf einen Arbeitseinsatz ansprechen, sagt bitte zu. Es ist auch nicht schlimm, wenn der eine oder andere zu zwei oder drei Arbeitseinsätzen am Wochenende da ist. Am Sonntag gegen Abend werden wir das Zelt wieder leer räumen. Auch für diese Aktion benötigen wir viele kräftige Helferinnen und Helfer. Den Zeltabbau dürfen wir uns ersparen, da der Sportverein das Zelt am darauffolgenden Wochenende nutzt.

Für Samstag und Sonntag Nachmittag benötigen wir Kuchen-Spenden. Wer Lust hat zu Backen, meldet sich bitte bei Ruth, Tel. 07584 / 3101.

Seniorenkreis Ebenweiler, Fleischwangen, Guggenhausen und Unterwaldhausen

Ausflug des Seniorenkreises

Unser Seniorenausflug ist am Mittwoch, 15. Juli 2015. Die Fahrt geht in den Bregenzerwald-Damüls-Großes Walsertal – Dornbirn.

Der Abschluß ist in der „Schöre“ in Dietmannsweiler. Folgende **Abfahrtszeiten** sind vorgesehen:

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Ebenweiler am Sonnenhof | 7.00 Uhr |
| Unterwaldhausen | 7.05 Uhr |
| Guggenhausen | 7.10 Uhr |
| Fleischwangen | 7.15 Uhr |

Es sind noch einige Plätze frei. Wer noch mitfahren möchte kann sich bei Josef Birkenmaier – Tel. 07584-833 anmelden. Der Fahrpreis beträgt 22,00 €.

Der Musikverein Hoßkirch hat uns am **Montag, 13. Juli 2015 ab 14.30 Uhr zum Seniorennachmittag nach Hoßkirch** eingeladen. Wir bedanken uns beim Musikverein Hoßkirch, nehmen die Einladung natürlich gerne an und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme. zumal der Kaffee für die die Senioren kostenlos ist.

Fröhliche Stunden beim Seefest in Hoßkirch und bei unserem Ausflug wünscht euch allen die Vorstandschaft